

Gewinner ZWP Designpreis 2012 – überzeugend anders

Mit einem neuen Teilnehmerrekord blickt die ZWP-Redaktion auf zehn Jahre Designpreis zurück.



SCAN MICH
Bildergalerie „ZWP Designpreis 2012“

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mit dem Reader Quick Scan)

Insgesamt 70 spannende Wettbewerbsbeiträge wurden in diesem Jahr eingereicht. Dabei fiel die Auswahl wegen der großen Vielfalt nicht leicht. Nun steht „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ 2012 fest. Das Münchener DENTALCARRÉ von Dr. Christian Hubert und Dr. Philipp Schmitz konnte die Jurymitglieder mit ihrer ganz besonderen Architektursprache begeistern.

Unter den Bewerbern waren Zahnarztpraxen im Alt-, Neu- und Erweiterungsbau, Praxen mit ausgefallener Formsprache, gekonntem Stilmix, außergewöhnlichen Farben und interes-

santen Lichtkonzepten, modern-innovative Praxen und klassisch-elegante. Auch ausdrückliche Mehr- generationenpraxen zählten zu den Bewerbern, Praxen von

Rostock bis München und sogar eine Zahnarztpraxis aus Athen/ Griechenland, die der unsicheren Krisenzeit einfach ihr beständiges Design entgegengesetzt. Die zehn Bestplatzierten sind im Supplement der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 9/12 veröffentlicht.

Überraschend für die Jury ist dieses Mal die hohe Beteiligung

von Kinderzahnarztpraxen gewesen. Allein drei davon gehören zu den insgesamt zehn Prämierten. Ob die „Hamburger Wackelzähne“, das „Zahngesundheitszentrum Rauschenbach“ aus Eislingen/Fils oder die Regensburger „Zahnhelden und Zahnärzte Obermünsterstraße“ – allen ist es nach Meinung der fünfköpfigen Jury gelungen, mit jeweils ganz eigenen Mitteln eine echte Abenteuerwelt für Kinder zu schaffen. Doch nicht nur die Patienten sollen sich in der Zahnarztpraxis bestens aufgehoben

fühlen – auch die Praxisinhaber und das gesamte Praxisteam können von der richtigen Arbeitsatmosphäre profitieren. Die jedes Jahr steigende Bewerberzahl zeigt, wie sehr die Bedeutung von Architektur und Design auch und gerade in den Zahnarztpraxen zugenommen hat.

Alle Gewinner der vergangenen Jahre sind in diesem Jahr noch einmal in Bildern zu sehen.

In diesem Jahr konnte die Loewe AG als Premiumpartner gewonnen werden. Großes Kino ist der Gewinnerpraxis damit jedenfalls sicher. Das DENTALCARRÉ erhält den neuen Loewe Connect ID – ein Smart-TV in

perfekter Kombination aus Design, Innovation und Individualität. Im kommenden Jahr wird der ZWP Designpreis neu vergeben. Einsendeschluss für alle Bewerber ist am 1. Juli 2013. Die Teilnahmebedingungen und -unterlagen sind demnächst unter www.designpreis.org zu finden. **PN**

PN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
zwp-redaktion@oemus-media.de
www.designpreis.org



Jaccard-Forschungspreis 2012

Erstmals seit Vergabe des internationalen Preises gab es drei deutsche Finalisten.

Der alle drei Jahre von der Europäischen Föderation für Parodontologie (EFP) vergebene Jaccard-Forschungspreis ging in diesem Jahr an den Genetiker Dr. Arne Schäfer, Institut für Klinische Molekularbiologie an der Christian-

Parodontitis als die bislang größte weltweit. Die Befunde der Studie von Schäfer und seinen Mitautoren zeigen eine scheinbar ausschließliche Verbindung zwischen Varianten im Gen des antiinflammatorisch wirkenden Zytokin

Schäfer waren auch die Biomathematikerin Dr. Birte Holtfreter (Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald) und die Molekularbiologin Dr. Susanne Schulz (Martin-Luther-Universität, Halle) in der finalen Runde. „Dieses hervorragende Ergebnis verdeutlicht die Qualität und Bedeutung der deutschen Forschung in der aktuellen europäischen Parodontologie“, so der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e.V. (DGP), Prof. Dr. Peter Eickholz. Biomathematikerin Holtfreter untersuchte die epidemiologische Entwicklung parodontaler Erkrankungen in Norddeutschland über einen Zeitraum von fünf Jahren hinweg. Molekularbiologin Schulz schaffte es in die finale Runde mit ihrer Untersuchung einer möglichen Rolle des Zytokins TNF in der Wechselwirkung von Parodontitis und koronarer Herzkrankung. Alle drei Arbeiten werden in der wissenschaftlichen Fachzeitschrift „Journal of Clinical Periodontology“ veröffentlicht. **PN**



Überreichung Jaccard EFP Forschungspreis 2012: (v.l.n.r.) Prof. Stefan Renvert, EFP Generalsekretär; Dr. Arne Schäfer; Dr. Moshe Goldstein, EFP Präsident.

Albrechts-Universität in Kiel. Die Verleihung des renommiertesten Preises auf dem Gebiet der Parodontologie in Europa fand im Rahmen der Europerio 7 in Wien statt. Prämiert wurde die Replikationsstudie von Schäfer et al., in der Schäfer systematisch 23 Gene untersuchte, die wiederholt als mögliche Risikogene der Parodontitis beschrieben wurden. Seine Kandidaten-Gen-Assoziationsstudie gilt auf dem Gebiet der

IL 10 und dem Krankheitsbild der aggressiven Parodontitis. Da der gleiche chromosomale Abschnitt bereits als Risiko-Gen-Ort für chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Typ-1-Diabetes und der Autoimmunerkrankung Lupus erythematodes identifiziert wurde, kommt den Befunden von Schäfer eine systemische Bedeutung zu. Insgesamt wurden zehn hochklassige Manuskripte aus ganz Europa eingereicht. Neben

PN Adresse

Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V.
Neufferstraße 1
93055 Regensburg
kontakt@dgparo.de
www.dgparo.de

„Lasierzahnmedizin 2013“

Auf über 160 Seiten informiert das Jahrbuch aktuell über Fachthemen und den nationalen Lasermarkt.

Mit der umfassend überarbeiteten und erweiterten 14. Auflage des Jahrbuchs Lasierzahnmedizin legt die OEMUS MEDIA AG das aktuelle Kompendium zum Thema Laser in der Zahnarztpraxis vor. Renommiertere Autoren aus Wissenschaft, Praxis und Industrie informieren im Jahrbuch „Lasierzahnmedizin 2013“ über die Grundlagen der Lasertechnologie und geben Tipps für den Einstieg in diesen Trendbereich der Zahnmedizin sowie dessen wirtschaftlich sinnvolle Integration in die tägliche Praxis. Darüber hinaus sind die im Jahrbuch enthaltenen aktuellen wissenschaftlichen Beiträge auch für jeden Laseranwender von Interesse. Zahlreiche Fallbeispiele und weit über 200 Abbildungen dokumentieren die breite Einsatzmöglichkeit der Lasertechnologie. Relevante Anbieter stellen ihr Produkt- und Servicekonzept vor. Thematische Marktübersichten ermöglichen die schnelle Information über CO₂-, Er:YAG-, Nd:YAG- und Diodenlaser. Präsentiert werden bereits eingeführte Produkte sowie Innovationen, die helfen können, neue Potenziale zu erschließen. Das Kompendium wendet sich an Einsteiger und erfahrene Anwender, die in der Lasierzahnmedizin eine vielversprechende Chance sehen, ihr Leistungsspektrum zu erweitern und



SCAN MICH



Bestellmöglichkeit
Jahrbuch Lasierzahnmedizin
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mit dem Reader Quick Scan)

damit die Zukunft ihrer Existenz zu sichern. Bei allen lasierzahnmedizinischen Veranstaltungen der OEMUS MEDIA AG erhalten die Teilnehmer das Jahrbuch Lasierzahnmedizin 2013 zum Preis von 49 Euro (zzgl. MwSt. und Versand) im Online Shop erhältlich. **PN**

PN Adresse

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-0
Fax: 0341 48474-290
grasse@oemus-media.de
www.oemus.com

